

**GR Fraktion der FPÖ Guntramsdorf**

Fraktionsobmann: Gf. GR NAbg. Ing. Christian Höbart

Guntramsdorf am 25.06.2019

**Dringlichkeitsantrag:**

**Ergänzung des Punktes**

**„Kostenlose Fahrradhelme für Guntramsdorfer Schüler“**  
**auf die Tagesordnung der GR Sitzung vom 26.06.2019**

gemäß §46 Abs. 3 NÖGO 1973

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf möge in seiner Sitzung am 26.06.2019 beschließen,...**

....dass der Punkt „**Kostenlose Fahrradhelme für Guntramsdorfer Schüler**“ dringlich auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019 ergänzt, inhaltlich entsprechend debattiert und der unter „Begründung der Dringlichkeit“ vorgebrachte Vorschlag beschlossen wird.

**Sachverhalt/Ziele:**

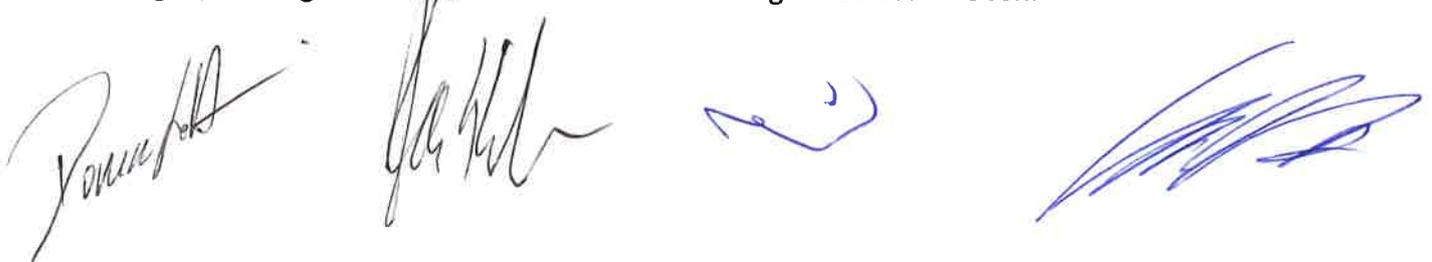
Die Sicherheit unserer Kinder muss uns allen sehr am Herzen liegen. Wir stecken mitten in der Radsaison, aber es liegen noch einige Monate vor uns. Fahrradhelme schützen nachweislich, daher sollten diese zur Standardausrüstung eines jedes Radfahrers gehören.

Einige Gemeinden haben es vorgezeigt: so hat in Ebreichsdorf ein freiheitlicher Stadtrat über einen Beschluss im Stadtrat den Ankauf von 600 Kinder-Fahradhelmen mit dem Logo der Stadt Ebreichsdorf initiiert, wo nun alle Kinder, welche die Fahrradprüfung ablegen, einen Helm kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen.

So meint auch die Freiheitliche Gemeinderatsfraktion, dass die Marktgemeinde Guntramsdorf 300-400 Fahrradhelme ankaufen und allen Kindern, welche die Fahrradprüfung abgelegt haben, zur Verfügung stellen soll.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Wie unter Sachverhalt/Ziele erwähnt, stellen Fahrradhelme einen immensen Schutz vor schweren Verletzungen dar. Mehr Sicherheit für radfahrende Kinder sollte uns allen am Herzen liegen, deswegen ist die beschriebene Aktion dringlich zu beschließen.



**GR Fraktion der FPÖ Guntramsdorf**

Fraktionsobmann: Gf. GR NAbg. Ing. Christian Höbart

Guntramsdorf am 25.06.2019

**Dringlichkeitsantrag:**

**Ergänzung des Punktes**  
**„Kostenlose Erste-Hilfe-Kurse für Guntramsdorfer**  
**Führerscheinneulinge“**  
**auf die Tagesordnung der GR Sitzung vom 26.06.2019**  
gemäß §46 Abs. 3 NÖGO 1973

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf möge in seiner Sitzung am 26.06.2019 beschließen,...**

...dass der Punkt „Kostenlose Erste Hilfe-Kurse für Guntramsdorfer Führerscheinneulinge“ dringlich auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019 ergänzt, inhaltlich entsprechend debattiert und der unter „Begründung der Dringlichkeit“ vorgebrachte Vorschlag beschlossen wird.

**Sachverhalt/Ziele:**

Gefahrenlagen können in nahezu allen Alltagssituationen – ob in der Arbeit oder in der Freizeit – auf uns zu- und damit vorkommen.

Verunfallten oder Personen ohne Bewusstsein muss in der Regel sofort geholfen werden, gerade die ersten Minuten sind fast immer von entscheidender Relevanz.

Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten daher geläufig sein und möglichst breit unter die Bevölkerung getragen werden. Führerscheinaspiranten haben verpflichtende Erste-Hilfe-Kurse zu absolvieren, die Kosten (65-70 Euro pro Teilnehmer) dafür sollten für Guntramsdorfer Führerscheinneulinge von der Marktgemeinde Guntramsdorf getragen werden – in Anlehnung an eine Aktion der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, welche die Kosten eines Kurses mit dem Roten Kreuz Mödling für Gumpoldskirchner Hauptgemeldete übernommen hat.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Wie unter Sachverhalt/Ziele erwähnt, kann Erste-Hilfe-Wissen über Leben oder Tod entscheiden. Deswegen ist die beschriebene Aktion dringlich zu beschließen.



GR Fraktion der FPÖ Guntramsdorf  
Fraktionsobmann: Gf. GR NAbg. Ing. Christian Höbart

Guntramsdorf am 25.06.2019

**Dringlichkeitsantrag:**

**Ergänzung des Punktes**  
**„Bildungsprämien für junge Guntramsdorfer für besondere**  
**Leistungen“**  
**auf die Tagesordnung der GR Sitzung vom 26.06.2019**  
gemäß §46 Abs. 3 NÖGO 1973

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf möge in seiner Sitzung am 26.06.2019 beschließen,...

....dass der Punkt „Bildungsprämien für junge Guntramsdorfer für besondere Leistungen“ dringlich auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019 ergänzt, inhaltlich entsprechend debattiert und der unter „Begründung der Dringlichkeit“ vorgebrachte Vorschlag beschlossen wird.

**Sachverhalt/Ziele:**

Besondere und spezielle Leistungen werden sowohl in der Privatwirtschaft als auch im öffentlichen Bereich oftmals mit Bonusleistungen prämiert.

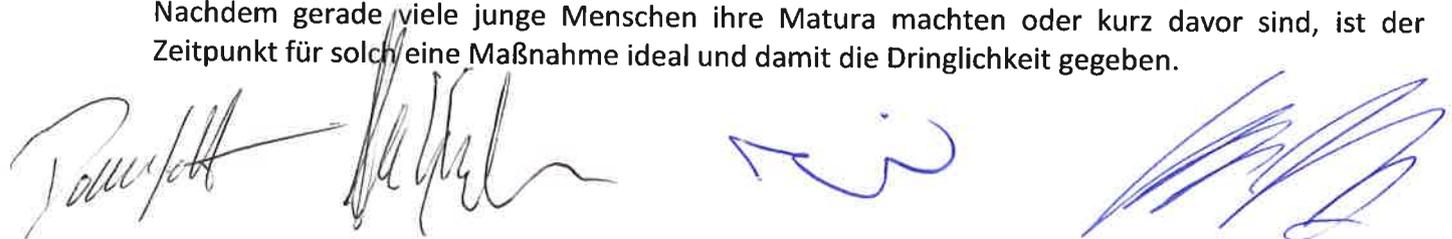
Gerade auch junge Menschen, die erst kürzlich über eine Lehre im Berufsleben Fuß gefasst haben oder mit dem Abschluss der Matura vor entscheidenden Weggabelungen stehen, würden sich bei ausgezeichneten Leistungen über eine Unterstützung sehr freuen.

So schlägt die Freiheitliche Gemeinderatsfraktion eine Bildungsprämie seitens der Marktgemeinde Guntramsdorf für junge Guntramsdorfer Maturanten und Lehrabschlussprüflinge vor, und zwar in zwei Stufen:

- Bei ausgezeichnetem Erfolg: 100 Euro
- Bei gutem Erfolg: 50 Euro

**Begründung der Dringlichkeit:**

Wie unter Sachverhalt/Ziele erwähnt, sollen junge Guntramsdorfer Schüler und Lehrlinge bei besonderen Leistungen seitens der Gemeinde prämiert werden. Denn: Leistung soll sich lohnen! Nachdem gerade viele junge Menschen ihre Matura machten oder kurz davor sind, ist der Zeitpunkt für solch eine Maßnahme ideal und damit die Dringlichkeit gegeben.



**GR Fraktion der FPÖ Guntramsdorf**  
Fraktionsobmann: Gf. GR NAbg. Ing. Christian Höbart

Guntramsdorf am 25.06.2019

### Dringlichkeitsantrag:

## Ergänzung des Punktes „Verordnung einer Kurzparkzone im Bereich der Brunngasse“ auf die Tagesordnung der GR Sitzung vom 26.06.2019

gemäß §46 Abs. 3 NÖGO 1973

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf möge in seiner Sitzung am 26.06.2019 beschließen,...**

...dass der Punkt „**Verordnung einer Kurzparkzone im Bereich der Brunngasse**“ dringlich auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019 ergänzt, inhaltlich entsprechend debattiert und der unter „Begründung der Dringlichkeit“ vorgebrachte Vorschlag beschlossen wird.

#### Sachverhalt/Ziele:

In der Brunngasse existieren einige Parkplätze, vom Heurigenbetrieb Schimmelbauer weg bis hin zum Hintereingangsbereiches des Heurigenbetriebes Habacht sogar einige durch bauliche Maßnahmen „gekennzeichnete“ Parkplätze. Diese Parkplätze werden allerdings im Zeitraum der Normalarbeitszeiten zwischen in etwa 6 und 17 Uhr sehr stark von Pendlern – oftmals mit KfZ Kennzeichen aus dem Bezirk Baden – genutzt, welche die Badner Bahn nutzen, um an den Arbeitsplatz zu gelangen.

Gäste und Kunden, die ab den frühen Mittagsstunden die beiden Heurigen Schimmelbauer und Habacht oder weitere in der Nähe ansässige Betriebe besuchen wollen, haben es zumeist sehr schwer oder es ist gar unmöglich, einen adäquaten Parkplatz zu finden.

Ziel aus kommunalpolitischer Sicht sollte es überfraktionell gesehen sein, eine leichte Erreichbarkeit und den effizienten Zugang von Gästen und Kunden zu Guntramsdorfer Betrieben bestmöglich sicherzustellen, die raren Parkflächen rund um Guntramsdorfer Unternehmungen dürfen nicht von Pendlern nahezu den ganzen Tag besetzt werden.

Unser Vorschlag ist es, eine Kurzparkzone mit einer Kernzeit 06.00 bis 11.00 Uhr und einer höchstzulässigen Parkdauer von XY Minuten zu verordnen.

Die Details für die Verordnung der Kurzparkzone in der Brunngasse soll der nächste Bauausschuss festlegen.

Begründung der Dringlichkeit:

Guntramsdorfer Gastronomie und Unternehmungen haben es teilweise sehr schwer, sprichwörtlich über die Runden zu kommen, Gäste und Kunden werfen oftmals aufgrund einer schwierigen Parkplatzsuche die Flinte ins Korn und suchen entnervt das Weite.

Daher müssen gerade die Parkflächen im Bereich der Brunngasse mittels Verordnung einer Kurzparkzone vor ortsfremden Pendlern und Dauerparkern geschützt werden.

*Dominik J...* *Stefan...* *[Signature]* *[Signature]*

Be

An den  
Gemeinderat und Bürgermeister  
der Marktgemeinde Guntramsdorf



Guntramsdorf, am 26.06.2019

**Dringlichkeitsantrag**

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderats stellen den Antrag, den Punkt

**„Vollständige Berichterstattung über die Misstrauensabstimmung in der Gemeinderatssitzung vom 18.5.2019“**

auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.6.2019 aufzunehmen.

**Sachverhalt:**

Anfang Mai wurde ein Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Robert Weber gemäß § 112 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht. In der am 18.5.2019 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde dieser Antrag behandelt und die Abstimmung ergab 17 Stimmen für und 14 Stimmen gegen den Antrag. Somit hat die absolute Mehrheit des Gemeinderats dem Bürgermeister das Misstrauen ausgesprochen, allerdings nicht die für die Annahme des Antrags erforderliche qualifizierte Mehrheit von zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates.

In der Juni-Ausgabe der Auslese findet sich eine Statistik über historische Misstrauensanträge, zum aktuellen aber nur der Hinweis: „Keiner dieser Anträge, auch jener vom 18.5., fand eine notwendige Mehrheit.“ Diese verkürzte Berichterstattung ist irreführend, weil sie den Leserinnen und Lesern die wesentliche Information vorenthält, dass die Gemeinde nun von einem Bürgermeister geführt wird, der nicht nur keine Koalitionsmehrheit hat, sondern dem mehr als die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates misstraut. Das ist – was der historische Abriss verschweigt – eine Premiere in der Ortsgeschichte.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf möge beschließen:**

In der nächsten August-Auslese wird transparent über den Misstrauensantrag berichtet, der in der Gemeinderatssitzung vom 18.5.2019 behandelt wurde. Der Bericht hat jedenfalls die Informationen zu enthalten, dass eine Mehrheit des Gemeinderates dem Bürgermeister das Misstrauen ausgesprochen hat und dass die Vorsitzenden aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen außer der SPÖ in ihren Wortmeldungen kundgetan haben, den Misstrauensantrag zu unterstützen.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Eine vollständige und transparente Berichterstattung ist dringend geboten, da ansonsten das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik und in die Gemeindezeitung weiteren Schaden nimmt.

Die Gemeinderäte von NEOS Guntramsdorf:

Mag. (FH) Florian Streb  
[Florian.Streb@NEOS.EU](mailto:Florian.Streb@NEOS.EU)

Mag. (FH) Christoph Lehner  
[christoph.Lehner@NEOS.EU](mailto:christoph.Lehner@NEOS.EU)

DI Jörg Brodersen, MAS, MSc  
[joerg.Brodersen@NEOS.EU](mailto:joerg.Brodersen@NEOS.EU)

An den  
Gemeinderat und Bürgermeister  
der Marktgemeinde Guntramsdorf



Guntramsdorf, am 26.6.2019

**Dringlichkeitsantrag**

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderats stellen den Antrag, den Punkt

**„Vermeidung unnötiger Dienstreisen“**

auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.6.2019 aufzunehmen.

Sachverhalt:

Ein Fall aus dem Vorjahr hat gezeigt, dass in der Vergangenheit in der Gemeinde Dienstreisen beauftragt wurden, deren genauer Zweck dem Vorgesetzten nicht bekannt war. Im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass zahlreiche Dienstreisen nicht notwendig gewesen wären. Auch der Bürgermeister musste eingestehen, dass die Anliegen telefonisch erledigt werden hätten können.

Daher sollen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass sich solche Vorfälle nicht wiederholen können.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf möge beschließen:

Dienstreiseanträge bzw. -aufträge müssen eine genaue Angabe des Zwecks, des Ziels und ggf. der Personen, die getroffen werden sollen, enthalten. Der Vorgesetzte, der über den Antritt der Dienstreise entscheidet, hat sicherzustellen, dass der Zweck der Reise nicht auch mit effizienteren Mitteln, wie zum Beispiel Telefon- oder Videokonferenz oder Schriftverkehr erfüllt werden könnte.

Begründung der Dringlichkeit:

Um unnötige Belastungen der Gemeinde und ihrer Bediensteten zu vermeiden, ist die Umsetzung dringlich.

Die Gemeinderäte von NEOS Guntramsdorf:

Mag. (FH) Florian Streb  
[Florian.Streb@NEOS.EU](mailto:Florian.Streb@NEOS.EU)

Mag. (FH) Christoph Lehner  
[Christoph.Lehner@NEOS.EU](mailto:Christoph.Lehner@NEOS.EU)

DI Jörg Brodersen, MAS, MSc  
[Joerg.Brodersen@NEOS.EU](mailto:Joerg.Brodersen@NEOS.EU)

An den  
Gemeinderat und Bürgermeister  
der Marktgemeinde Guntramsdorf



Guntramsdorf, am 26.06.2019

**Dringlichkeitsantrag**

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die unterfertigenden Mitglieder des Gemeinderats stellen den Antrag, den Punkt

**„Rechtzeitige Budgetplanung“**

auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.6.2019 aufzunehmen.

Sachverhalt:

Vergangenes Jahr wurde der Entwurf für das Gemeindebudget im Dezember abgelehnt und erst im Jänner konnte ein Voranschlag für das laufende Jahr beschlossen werden. Um ein ähnliches Szenario dieses Jahr zu vermeiden, soll frühzeitig mit der Budgetplanung begonnen werden, um rechtzeitig vor der beschließenden Gemeinderatssitzung eine Mehrheit sicherzustellen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf möge beschließen:

Der Bürgermeister und die Buchhaltung der Gemeinde mögen schon im Sommer erste Gespräche mit den Gemeinderatsfraktionen führen, welche Kriterien das Gemeindebudget 2020 erfüllen soll. Das Budget soll daraufhin frühzeitig entworfen werden, sodass schon vor der vorgeschriebenen öffentlichen Auflage die Fraktionen dazu Stellung nehmen können und für eine Mehrheitsfindung nötige Änderungen eingearbeitet werden können.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ist gegeben, da die nächste reguläre Gemeinderatssitzung Mitte September stattfinden soll, die Vorbereitung der Budgetierung aber jedenfalls schon früher erfolgen soll.

Die Gemeinderäte von NEOS Guntramsdorf:

Mag. (FH) Florian Streb  
[Florian.Streb@NEOS.EU](mailto:Florian.Streb@NEOS.EU)

Mag. (FH) Christoph Lehner  
[Christoph.Lehner@NEOS.EU](mailto:Christoph.Lehner@NEOS.EU)

DI Jörg Brodersen, MAS, MSc  
[Joerg.Brodersen@NEOS.EU](mailto:Joerg.Brodersen@NEOS.EU)

33d.

An den  
Gemeinderat und Bürgermeister  
der Marktgemeinde Guntramsdorf



Guntramsdorf, am 26.06.2019

**Dringlichkeitsantrag**

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die unterfertigenden Mitglieder des Gemeinderats stellen den Antrag, den Punkt

**„Tonprotokoll von Gemeinderatssitzungen“**

auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.6.2019 aufzunehmen.

Sachverhalt:

Momentan werden die meisten Gemeinderatssitzungen auf Video aufgezeichnet. Bei manchen öffentlichen Sitzungen ist das (zum Beispiel aufgrund kurzfristig angesetzter Termine) allerdings nicht der Fall und nicht öffentliche Sitzungen werden generell nicht gefilmt. Um die Diskussionen und Wortmeldungen festzuhalten, soll daher ein Tonprotokoll geführt werden, wie das auch in zahlreichen anderen Gemeinden üblich ist. Das Tonprotokoll ist als Beilage zum Sitzungsprotokoll zu archivieren und den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf möge beschließen:

Bei fehlender Videoaufzeichnung wird ab der nächsten Gemeinderatssitzung zur Dokumentation und Nachvollziehbarkeit der Diskussionen und der anschließend gefällten Gemeinderatsbeschlüsse ein Tonprotokoll aufgezeichnet. Das Tonprotokoll der nicht öffentlichen Sitzungen wird dem Gemeinderat sobald wie möglich, aber spätestens mit dem schriftlichen Protokoll zugänglich gemacht.

Begründung der Dringlichkeit:

Eine vollständige Dokumentation der Gemeinderatssitzungen ist dringend notwendig.

Die Gemeinderäte von NEOS Guntramsdorf:

Mag. (FH) Florian Streb  
[Florian.Streb@NEOS.EU](mailto:Florian.Streb@NEOS.EU)

Mag. (FH) Christoph Lehner  
[Christoph.Lehner@NEOS.EU](mailto:Christoph.Lehner@NEOS.EU)

DI Jörg Brodersen, MAS, MSc  
[Joerg.Brodersen@NEOS.EU](mailto:Joerg.Brodersen@NEOS.EU)